

Lösungsbogen Nr. 107930 zur FCI-BH/VT-Sachkundeprüfung (Erwachsene)

SV-Mitglieds-Nr.:

Ort, Datum _____

Vorname, Name _____

SV-Richter _____

Anschrift _____

Ortsgruppe, LG _____

PLZ, Wohnort _____

Anderer VDH-Verein, falls nicht SV-Mitglied _____

Zu jeder Frage gibt es mindestens eine richtige Antwort, die angekreuzt werden muss. Es können aber auch mehrere oder alle Antworten richtig sein. Für jede richtige Antwort gibt es 2 Punkte. Für jede falsch angekreuzte Antwort werden 2 Punkte abgezogen. Die Prüfung ist bestanden, wenn die angegebene Mindestpunktzahl erreicht wurde.

1. STRUKTUR DES SV / RECHTLICHE GRUNDLAGEN 4 Fragen

1. Wer hat den Verein für Deutsche Schäferhunde gegründet?

- a) Rittmeister Max von Stephanitz
- b) Dr. Christoph Rummel
- c) Konrad Adenauer

2. Welche Rassen, bzw. deren Verbände, gehören der F.C.I. an?

- a) Alle inklusive der gemischtrassigen Hunde
- b) Nur deutsche Schäferhunde
- c) Weltweit ca. 340 Hunderassen, bzw. deren Verbände

3. Die Anwendung von Elektroreizgeräten...

- a) in der Hundebildung ist nach dem Tierschutzgesetz verboten.
- b) ist nur zur Erziehung schwer erziehbarer Hunde erlaubt.
- c) ist nur mit Sachkundenachweis zulässig.

4. Wann darf ein Jagdausübungsberechtigter (Jäger) Hunde abschießen?

- a) Wenn Hunde den Waldweg verlassen.
- b) Wenn Hunde ohne Leine neben dem Halter herlaufen.
- c) Wenn Hunde unkontrolliert Wild hetzen.

2. PFLEGE, FÜTTERUNG, KRANKHEITEN 5 Fragen

5. Wie lange dauert die Hitze bei einer gesunden Hündin insgesamt?

- a) 10 Tage
- b) ca. 3 Wochen
- c) ca. 4 Wochen

6. Normale Temperatur des Hundes?

- a) 37,5 – 37,5 °
- b) 38,0 – 38,5 °
- c) 39,0 - 40°

7. In welchem Alter werden Hündinnen geschlechtsreif?

- a) Mit ca. 4 Monaten
- b) Mit ca. 7 - 10 Monaten
- c) Mit ca. 18 Monaten

8. Was ist zu beachten, wenn man sich einem verletzten Hund nähern will - auch wenn es der eigene Hund ist?

- a) Beruhigend auf den Hund einreden und sich behutsam nähern.
- b) Forsch auf den Hund zugehen und ihn ins Hörzeichen nehmen.

9. Wie behandelt man kleine Verletzungen der Haut in der Nähe von Augen und äußerem Gehörgang?

- a) Haare in der Umgebung scheren und vorsichtige Wundreinigung.
- b) Mit Wasser und Seife abwaschen.

3. VERHALTEN, ERZIEHEN UND AUSBILDEN DES HUNDES 5 Fragen

10. Stress in der Ausbildung entsteht durch...

- a) Umweltreize.
- b) andauernde körperliche und seelische Belastung.
- c) Entzug des Spielgegenstandes.

11. Welche Aussagen über die Grundsätze bei Hörzeichen in der Hundebildung sind richtig?

- a) Hörzeichen können in Wortsätzen eingebaut werden.
- b) Der Hund lernt am leichtesten einsilbige Hörzeichens.
- c) Für dieselben Übungen sollten immer die gleichen Ausdrücke verwendet werden.

12. Welches ist das am besten entwickelte Sinnesorgan beim Hund?

- a) Der Gerechtigkeitssinn.
- b) Der Gefühlssinn.
- c) Der Geruchssinn.



13. Sie gehen mit Ihrem frei laufenden Hund spazieren. Es kommt ein Spaziergänger entgegen, der bei Ihrem Auftauchen seinen Hund auf den Arm nimmt.

- a) Den Hund weiter frei laufen lassen.
- b) Den Hund zu sich rufen und im großen Bogen vorbeigehen.
- c) Den Hund anleinen und die andere Person darauf hinweisen, dass sie den Hund am Boden vorbeiführen kann.

14. Wie kann ich meinen Hund loben?

- a) Ausgiebiges Streicheln.
- b) Lobende Worte.
- c) Nichtbeachtung.
- d) Leckerlis (Futter).

4. FRAGEN AUS DER FCI-BH/VT-PRÜFUNGSORDNUNG 6 Fragen

15. Der Laufschrift in der Leinenführigkeit beträgt:

- a) 10- 15 Schritte.
- b) mindestens 20 Schritte.
- c) Spielt keine Rolle.

16. Bei der Übung "Ablegen unter Ablenkung" wird der Hund auf Richteranweisung am angewiesenen Platz abgelegt. Danach...

- a) bindet der Hundeführer den Hund mit der Leine fest und entfernt sich vom Hund.
- b) entfernt sich der Hundeführer vom Hund ohne einen Gegenstand beim Hund abzulegen.
- c) kann der Hundeführer die Leine oder einen Gegenstand beim Hund belassen und entfernt sich vom Hund.

17. Der Hund wird bei der Übung "Ablegen in Verbindung mit Herankommen" mit Hörzeichen für Ablegen abgelegt. Danach entfernt sich der Hundeführer:

- a) ca. 30 Schritte
- b) ca. 20 Schritte
- c) ca. 40 Schritte

18. Bei der Übung 1 "Begegnung mit Personengruppe"...

- a) wird der Hund je nach Belieben links oder rechts geführt.
- b) wird der Hund links geführt.
- c) kann der Hund an der Leine vorangehen.

19. Was ist für das Bestehen des Teil „B“ maßgeblich?

- a) Die Punktezahl, die der Leistungsrichter vergibt.
- b) Der gesamte Eindruck des Verhaltens im Straßenverkehr.
- c) Die mit gutem Erfolg gezeigten Übungen.

20. Können zwei Teilnehmer an einer Prüfung mit dem gleichen Hund teilnehmen?

- a) Ja
- b) Nein

Auswertung

Fragen insgesamt: 20

Höchstpunktzahl: 46

Mindestpunktzahl: 32

Erreichte Punktzahl:

Bestanden

Nicht bestanden

Unterschrift SV-Richter